

GRUSSWORT HAN STEUTEL, VFA

Han Steutel, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der forschenden Arzneimittelhersteller e.V.
Eröffnung expopharm, München, 14. September 2022

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

zur Eröffnung der EXPOPHARM und zum Deutschen Apothekertag überbringe ich die besten Grüße – auch von unseren Mitgliedsunternehmen.

Die gute Zusammenarbeit von Apotheken und forschenden Pharmaunternehmen ist wichtig und richtig. Denn die beste und innovativste Therapie kann nur dann optimal wirken, wenn sie von den Patientinnen und Patienten richtig angewendet wird. Ich weiß, dass hierfür oftmals erheblicher Erklärungsbedarf notwendig ist. Neben fundiertem pharmazeutischem Fachwissen bedarf es hierfür auch der richtigen Ansprache durch Sie – im Rahmen der pharmazeutischen Dienstleistungen wurden den Apothekerinnen und Apothekern hier mehr Möglichkeiten verschafft.

Auch gesundheitspolitisch beschäftigen wir uns aktuell mit ähnlichen Themen. Das Stichwort lautet GKV-Finanzstabilisierungsgesetz. Sie, liebe Apotheker und Apothekerinnen, sollen im Rahmen des Gesetzes einen erhöhten Kassenabschlag zahlen. Dass die Arzneimittelpreisverordnung als Grundlage der Apothekenvergütung seit Jahren nicht angepasst wurde wird in diesem Kontext derzeit anscheinend nicht berücksichtigt. Auch die forschenden Pharmaunternehmen sind von dem Gesetz in vielfältiger Weise extrem negativ betroffen. Denn für weitere Einsparungen soll das zwar schon jetzt komplizierte, aber gleichwohl gut funktionierende deutsche Erstattungssystem gehörig durcheinandergewirbelt werden. Die Folgen des Eingriffs in die AMNOG-Systematik können dabei heute nicht solide abgeschätzt werden. Die vorgesehene Erhöhung des Hersteller-Zwangsrabattes um 5 Prozentpunkte für 2023 reduziert unmittelbar den Spielraum für Investitionen in den Standort und Arbeitsplätze in Deutschland. Und diese Maßnahmen bergen erhebliche Versorgungsrisiken.

Die vielen Einzelpunkte des Gesetzes gipfeln darin, dass Schrittinnovationen in Zukunft eher bestraft als gefördert werden. Dieses neue Grundprinzip geht an der Realität vorbei. Am Ende werden es die Patientinnen und Patienten sein, die das Nachsehen haben. Allen voran die Onkologischen. Denn statt einer klaren Systematik von Nutzenbewertung und Preisverhandlungen zu folgen, sollen immer mehr Erstattungsregeln und Barrieren übereinander geschoben werden.

Lassen Sie uns dennoch einen positiven Blick in die Zukunft werfen und über die längst in den Apotheken angekommene Digitalisierung sprechen. Egal ob Zertifikate, Terminbuchungssystem oder Medikationsanalyse – die Aufgaben von Apothekerinnen und Apothekern werden umfangreicher und der Alltag in der Offizin sowie das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten kann immer stärker von der Digitalisierung profitieren. Das zeigt: Der Schritt in Richtung Digitalisierung des Gesundheitssystems ist der Richtige. Mit der Einführung des E-Rezeptes werden auf die Apotheken neue Herausforderungen und zugleich auch neue Chancen zukommen. Und gleiches gilt für weitere Veränderungen dieser Art, beispielsweise der digitalen Gebrauchsinformation. Bei alledem gilt das unter Seglern sicherlich gut bekannte Sprichwort des großen Niederländers Wilhelm von Oranien: „Nicht woher der Wind weht, sondern wie wir die Segel setzen, darauf kommt es an.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an der Gesundheitsversorgung der Menschen in Deutschland arbeiten. Damit Patientinnen und Patienten am Ende am HV-Tisch weiterhin optimal versorgt werden brauchen wir Sie! Ihre Expertise hilft jeden Tag so vielen Betroffenen – deutschlandweit. Auch in den kommenden Jahren werden wir neue innovative Therapien in die Versorgung bringen. Vor allem im Bereich der Onkologie tut sich hier einiges. Egal, ob neue Wirkstoffgruppen oder die tatsächlich patientenindividuelle Krebstherapie – die Zukunft wird bestimmt von modernen und komplexen

Medikamenten. Zusammen mit einer besseren Diagnostik, einer besseren Prävention und einer effektiveren Früherkennung können wir den Betroffenen helfen.

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Ihnen als erfahrenen und starken Partner sehr. Ich wünsche Ihnen eine tolle Zeit auf der EXPOPHARM mit vielen Gelegenheiten für einen regen Gedankenaustausch und der Möglichkeit neue interessante Kontakte zu knüpfen.

Vielen Dank.